



WestWood®

ReferenzReport

Riegeloberseiten- beschichtung

Hochstraße Elbmarsch



Objekt: BAB 7, Hochstraße Elbmarsch,
Kunstbauwerk 20
Umfang: Beschichtung der Riegeloberseiten,
9 Achsen, 1 Widerlager
Untergrund: Stahlbeton
Zeitraum: Herbst 2019 bis Sommer 2020
Eingesetzt: BIS-Mörtel Wecryl 885, OS-F System
(Wecryl 276, Wecryl 271, Wecryl 418),
Details: Wecryl R 230 thix, Weplus Vlies





Einsatz für das einzige PMMA-System mit TAB-Gutachten

Wintersanierung über Wasser - mit PMMA

Zwischen dem Hamburger Elbtunnel und der A7-Anschlussstelle Hamburg-Hausbruch liegt die Hochstraße Elbmarsch, die längste Autobahnbrücke Deutschlands. Da das aufgeständerte, 3,8 km lange Brückenbauwerk von sechs auf acht Fahrstreifen erweitert wird, stand eine umfassende Sanierung an. Die Riegeloberseiten in den Brückenachsen mit Übergangskonstruktion wurden mit PMMA-Produkten von WestWood saniert: Neun Achsen und ein Widerlager

wurden vollflächig beschichtet. Dabei kam u. a. Wecryl 418 zum Einsatz – eine neue, höchst chemikalienbeständige, rutschhemmende Nutzschrift. Für PMMA entschied sich die Bauherrenvertretung aufgrund der besonderen Materialeigenschaften und der vorhandenen Prüffähigen Bescheinigung gem. ZTV.-Ing. Teil 3, Abschnitt 4, ANHANG F: WestWood verfügt als einziger Hersteller von PMMA-Systemlösungen über diese Verwendbarkeitsnachweise.



Auf dem 3,8 km langen K20-Abschnitt der Bundesautobahn 7 wurden die Riegeloberseiten beschichtet.



In mehreren Teilabschnitten wurden an neun Achsen und einem Widerlager insgesamt ca. 600 m² beschichtet.



Die Schäden der Betonoberflächen erforderten partielle Abbrüche bis hinter die Bewehrung. Grundierung und Korrosionsschutz erfolgten mit Wecryl 276.



Auch bei kalten Temperaturen war die Grundierung nach 30 Minuten überarbeitbar – die Reprofilierung mit dem BIS-Mörtel Wecryl 885 folgte direkt.



Details wie die Riegel-Randaufkanten und die Podeste der Brückenlagerkonstruktionen wurden mit Wecryl R 230 thix mit Weplus Vlieseinlage abgedichtet.



Die Oberseiten der Riegel erhielten eine elastische Oberflächenschutzschicht (hw0) mit der rissüberbrückenden Verlaufsbeschichtung Wecryl 271.



Zur Erhöhung der chemischen und mechanischen Widerstandsfähigkeit wurde die benzinständige Nutzschrift Wecryl 418 appliziert.



Aufgrund der idealen WestWood Materialeigenschaften wurden die kleinteiligen Oberflächen abschnittsweise in kürzester Zeit fertig gestellt.



Mit dem Wecryl Oberflächenschutzsystem OS-F (OS 11b) und dem BIS-Mörtel Wecryl 885 wurden die Vorgaben der ZTV-ING Teil 3 Abs. 4 vollständig erfüllt.

WestWood
Kunststofftechnik GmbH
Tel.: +49 5702 83 92 -0
www.westwood.de

